

17.04.2019 News aus der Region

Raoul Furlano zum neuen Obersperber gewählt

Raoul Furlano, Stefan Inderbinen und Silvia Winkelmann sind seit Dienstag neu im Führungsgremium des Sperber-Kollegiums.



Raoul Furlano ist neuer Obersperber des Sperber-Kollegiums. Bild: UKBB

Die wohl bekannteste Aktivität des Sperber-Kollegiums, das sich allgemein für die kulturelle Entwicklung in Basel einsetzt, ist das Auszeichnen der «Ehrespalebärgleme». Die goldenen Ehrentafeln auf dem «Walk of Spalebärg» sind mittlerweile zur Touristenattraktion geworden.

Nun hat das Kollegium eine gleichermassen bekannte Person zum Obersperber gewählt:

Raoul Furlano.

Furlano ist leitender Arzt der Gastroenterologie am Kinderspital, Dozent an der Uni Basel, LDP-Grossrat, Meister E.E. Zunft zum Goldenen Stern, Aktivfasnachtler und jetzt auch Mitglied im Führungsgremium des Sperper-Kollegiums.

Somit tritt er die Nachfolge von Peter Blome an, der bereits im vergangenen Jahr seinen Rücktritt angekündigt hatte.

Bei der Gerealversammlung am Dienstagabend ist Furlano einstimmig gewählt worden. Wie das Kollegium am Mittwoch mitteilte, habe man mit Furlano eine «kompetente, erfahrene, führungsstarke und gut vernetzte Persönlichkeit» gewinnen können.

Neben Furlano wurden noch zwei weitere Führungsämter neu besetzt: Stefan Inderbinen übernimmt das Amt des Kassieres, Silvia Winkelmann ist ab sofort für die Sekretariatsaufgaben zuständig. Sie folgen auf Bruno Krieg und Christian Winter, die sich ebenfalls aus dem Führungsgremium verabschiedet haben.

Die Neubesetzung von insgesamt drei Ämtern bedeutete für das Sperber-Kollegium «ein Novum in der mittlerweile über vierzigjährigen Vereinsgeschichte». Denn bisher zeichnete sich die Arbeit des Vereins, der rund 200 Mitglieder zählt, vor allem durch konstante und langjährige Mitarbeit auf der Führungsebene aus.

Die scheidenden Vorstandsmitglieder Peter Blome, Bruno Krieg und Christian Winter wurden während der jüngsten Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern auf Lebzeiten ernannt. (ms)